

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder bei den in Leipzig...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr...

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8.

Abteilungen:

Verlag: Alfred Schöke, D. Meumann's Verlag...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Petitzeile 25 A. Reclamen unter dem Redaktionsstrich...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen: Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr...

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet...

Druck und Verlag von E. Schöke in Leipzig.

№ 38.

Montag den 21. Januar 1901.

95. Jahrgang.

Die Wirren in China.

In einem in der Nord. Wg. Bl. veröffentlichten Artikel über die seit Ende December d. J. bestehende...

Verteilung der Landstreitkräfte.

So wohl sie dem Oberbefehl des Feldmarschalls Grafen Walther...

Im Einzelnen sind die Stärkeverhältnisse in den von verschiedenen Nationen besetzten Provinzen folgende: In Peking: 6700 Deutsche...

Soweit die hier genannten nichtdeutschen Truppen die vorher angeführten Gesamtstärken nicht erreichen...

seiner unbestreitbaren Herrschaft ist Tschang aber auch einer der bestgebildeten Beamten Chinas. Kurz nach der unglücklichen Demütigung des Reiches durch Japan...

Was ist endlich das Ziel der europäischen Mächte? Woher das Geld nehmen? Nun, haben wir nicht...

Der Krieg in Südafrika.

Kein Friede.

Aus Stanburien, 20. Januar, meldet Reuters Bureau: Der Vertreter der Friedens-Commission...

die Absicht, den Frieden unter den von den Boeren gestifteten Bedingungen anzunehmen.

In der „Westminster Gazette“ finden wir eine Zeitschrift des bekannten Temperenzler-Führers Sir Alfred Lawson...

Südafrikanisches Problem.

Es sind nahezu fünf Jahre, daß ein Mr. Chamberlain im Unterhause erklärte, ein Krieg in Südafrika würde einer der ernsthaftesten Kriege sein...

Politische Tageschau.

21. Januar.

Ein freizügiges Blatt, welches das Ausbleiben einer Annexion anlässlich des Reichstages bedauert...

Feuilleton.

Das neue Bahnproject.

Roman von Paul Ostor Höder.

Wie ich hier, bist Du selbst erst seit kurzer Zeit wieder im Lande. Wieviel hat Dich meine Verlobung mit Anna Schwindl...

Wie unglücklich ist dieser Brautstand nun geworden! Aber aber Welt ist das höchste Schauspiel eines Streites geliebt...

Einem Streit vermag ich es eigentlich nicht einmal zu nennen, was mich dem Vertrauen Schwindl's schied. Es der hand sein Ringen zwischen uns; denn ich erkannte sofort...

Kann, immertage: es galt als der „Mann der That“ — und sein Wort ward darum auch im Hause meines Schwiegervaters...

Wie bin an jenem Abende lange, lange rast- und ruhelos umhergewandert, ohne zu einem festen Entschlusse zu gelangen.

Auf der Straße dann erst fiel mir das Räucherwerk meines Verlobens ein. Wie hochmüthig er mich wohl abgerichtet hätte...

„Sollte ich ihn in meiner Reich?“ „Sollte ich den Mann, der mir bis vor Kurzem nur Gutes erwiesen hatte, der mir sogar das Kostbarste, was er...

„Ich kann die Reize der Weiber und Vorstellungen, die verführerischen Bekanntschaften, die mich aus dem Wirrwarr...

„Kannst du mir das Schicksal“ am Duoi gemiehet hatte, trüb ich in der unklaren Dämmerung auf den See hinauk, legend...

„Aber da war es der Gedanke an Dich, Elisabeth, der mich hinderte, den Willen des Vaters zu erwidern. Du wüdest von...

„Geld brachte endlich die jenseitigen Armen dahin, wo ich sie haben wollte. Und nun begann eine schwere — und doch glückliche Zeit. Ich richtete mich zunächst in der Jägerherberge...

weiter leben, um an Götz Orell die irdische Gerechtigkeit zu vollziehen.

„Durch starr, eifrig Winterwüthig gelangte ich auf meiner Fahrt — nur schüchtern ausgerüstet mit dem nöthigsten Gepäck...

„Kann glaubst mir nicht, daß Bergsteigerungen die Durchforschung der Trave mittels eines großen Reichtums im Brandstichtergebiet verhindern?“

„Die allein aber, Elisabeth, will ich verstehen, wie unglücklich ich unter dieser Verlobung meines Elterngelbes gelitten habe.

„Und nun denke Dir, mit welchem Mißtrauen die guten Leute in Windhölz, von wo aus ich das Werk in Angriff nehmen mußte...

„Dah dieser Waffling die letzte, die schmerzliche Prüfung meines Muthes sein würde, dessen Liegen gleich die ersten Schritte seinen Zweifeln.

„Wir hielten uns an dem oberen Saume des nördlichen Hanges, der zu dem Hirnboden des südlich von den Schwedenern gelegenen Strandplatzes abfällt.

ein: der Zeit- und Kräfteverlust der Arbeiter, den der lästliche Kuffing bedingte, bemog mich dann aber, die obere Hälfte zu bauen.

„Der Gedanke an meine Pflicht, der Gedanke daran, daß ich die Arbeiter in der gerinnenden Kälte, in solcher Dürst, bei so schlechter Verpflegung und Körperpflege, lediglich durch das moralische...

„Die letzte Etappe war in der verflochtenen Woche die Erhebung des tiefen Schachtes auf dem Brandstichtergebiet selbst. Sprengungen waren da vorzunehmen, die gewissenhaft vorbereitet sein mußten.

„Mit meinem beiden Führern trat ich den ersten Auszug am letzten Sonntag in aller Frühe an. Quartier war der Weg uns vorgezeichnet.

„Wir hielten uns an dem oberen Saume des nördlichen Hanges, der zu dem Hirnboden des südlich von den Schwedenern gelegenen Strandplatzes abfällt.

„Dah dieser Waffling die letzte, die schmerzliche Prüfung meines Muthes sein würde, dessen Liegen gleich die ersten Schritte seinen Zweifeln.

„Wir hielten uns an dem oberen Saume des nördlichen Hanges, der zu dem Hirnboden des südlich von den Schwedenern gelegenen Strandplatzes abfällt.